



Ehingen

Gemeinde Ehingen



Ortlfingen

Mitteilungsblatt 3/2020
18.12.2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein außergewöhnliches Jahr geht zu Ende. Seit März hat Corona unser Leben maßgeblich beeinflusst. Auch im dörflichen Leben ist vieles nicht mehr so, wie es war. Ausgefallene Generalversammlungen der Vereine, entfallene Maifeiern und Feste, sowie abgesagte Konzerte oder Sportveranstaltungen waren und sind an der Tagesordnung. Nach einem etwas entspannteren Sommer und Herbst beherrscht die erneute bedrohliche Entwicklung der Pandemie nun wieder verstärkt unseren Alltag. Weitere Einschränkungen sind zu verkraften. Bleibt zu hoffen, dass die angeordneten Maßnahmen eine positive Veränderung bringen. Die Kommunalwahl konnte am 15. März gerade noch so durchgezogen werden und so konnte am 01. Mai der neue Gemeinderat seinen Dienst antreten. Bei der konstituierenden Sitzung am 12. Mai wurde Maximilian Becke zum wohl jüngsten zweiten Bürgermeister des Landkreises gewählt.

In den Verbänden und Gremien ist Ehingen neben dem Ersten Bürgermeister mit folgenden Gemeinderatsmitgliedern vertreten:

Verwaltungsgemeinschaftsversammlung:

Maximilian Becke und Rainer Müller;

Abwasserzweckverband:

Alexander Sedlacek und Martin Liepert;

Wasserzweckverband der Schmuttergruppe:

Dieter Deil;

Den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss bilden: Anton Köbinger, Bianca Struthmann, Simon Röbner und Alexander Mayr.

Nicht nur deshalb, weil seit März übergangsweise der Kindergarten im Rathaus untergebracht ist, konnte der neue Gemeinderat

noch nie im Sitzungssaal des Rathauses tagen, sondern auch, weil dort die zur Zeit notwendigen Abstände nicht hätten eingehalten werden können. So finden die Sitzungen abwechselnd im Saal des Feuerwehrhauses oder im Bürgerhaus Ortlfingen statt.

In der Gemeinde bestimmte im abgelaufenen Jahr die Großbaustelle des Gemeindezentrums das Geschehen. Erfreulicherweise läuft der Bau trotz Corona relativ störungsfrei. Nach dem Einbau der restlichen Fenster ist die Baustelle soweit winterfest, dass darin weitergearbeitet werden kann. Die Arbeiten für den Bau der Außenanlagen und zur Umgestaltung des Dorfplatzes wurden noch im Herbst begonnen, aber seit letzter Woche in den Winterschlaf versetzt und werden, je nach Witterung, im zeitigen Frühjahr fortgesetzt. Da auch die jährliche Bürgerversammlung dieses Jahr wegen Corona nicht stattfinden konnte, werde ich Ihnen in diesem Mitteilungsblatt einige Daten nennen, die sonst dort bekanntgegeben werden. Auch das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel werden dieses Jahr unter besonderen Vorzeichen stattfinden. Vielleicht ist es auch eine Chance, sich einmal auf das Wesentliche zu besinnen und die Zeit für sich und die nächsten Angehörigen zu nutzen. Bleiben Sie gesund und helfen Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten mit, diese Krise zu meistern.

Ihr Bürgermeister

Franz Schlägel



➤ Müllentsorgung zwischen den Feiertagen

Wertstoffhof:

Zur Entspannung der Personalsituation bei den Entsorgungsunternehmen und auch zur Kontaktminimierung bleiben die **Wertstoffhöfe am 02.01.2021** im ganzen Landkreis **ersatzlos geschlossen**.

Altpapiertonne:

Fr. 01.01. wird am **Sa. 02.01.** nachgefahren

Gelber Sack:

Die. 22.12. wird am **Mo. 21.12.** vorgefahren

Braune Tonne:

Mi. 23.12. wird am **Die. 22.12.** vorgefahren

Mi. 06.01. wird am **Do. 07.01.** nachgefahren

Abfallkalender gibt es unter www.awb-landkreis-augsburg.de. oder im Rathaus.

Mit der Abfall-App des Landkreises können Sie sich auch bequem an die Abfuhrtermine erinnern lassen und weitere Informationen beziehen.

➤ Verwaltungsgemeinschaft geschlossen

Die Geschäftsstelle der **Verwaltungsgemeinschaft Nordendorf** bleibt zur Minimierung von Kontakten vom **28.12.2020 bis 08.01.2021** für den **Parteiverkehr geschlossen**. Für dringende Angelegenheiten des Standesamtes oder der Passstelle wird ein Notdienst eingerichtet (Tel. 9998-28).

➤ Personalveränderungen in der VG

Mitte August hat unserer Kämmerer Herr Marco Schopper die Geschäftsleitung in der Verwaltungsgemeinschaft übernommen, nachdem unser bisheriger Geschäftsleiter Herr Funk die VG verlassen hatte. Ebenfalls seit August verstärkt Frau Nataly Schoder das Team der Verwaltung. Ab Januar wird Frau Martina Szimski die Hauptamtsleitung übernehmen. Sie machte bei uns die Ausbildung und war bis Ende 2016 in Einwohnermeldeamt beschäftigt. Nach vier Jahren kehrt sie wieder an ihren alten Wirkungsort zurück. Ebenfalls ab 04.01. wird Frau Sonja Miller das Kassenpersonal in Teilzeit unterstützen.

An dieser Stelle möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Verwaltung recht herzlich für Ihre engagierte Tätigkeit danken und den Neuen einen guten Start wünschen.

➤ Altpapiersammlung

Der Sportverein sammelt turnusgemäß wieder Altpapier. Leider kann wegen der Kontaktbeschränkungen das Papier nicht wie gewohnt am Grundstück abgeholt werden. Deshalb steht am **Freitag, 08.01.2021 ab 14.00 Uhr über das ganze Wochenende** am Raiffeisenplatz ein Container bereit, in den Sie

ihr Altpapier einbringen können. Der Sportverein wäre sehr dankbar, wenn Sie sich die Mühe machen und den Verein dadurch ein wenig unterstützen. Leider sind die Altpapierpreise aktuell nicht berauschend, um so mehr sind ausreichende Mengen für den Verein eine zusätzliche Einnahmequelle. Vielleicht können Sie sich generell damit anfreunden, das Papier wieder verstärkt zuhause zu stapeln und für den SVE/O aufzuheben, da die Sammlung am Wertstoffhof aufgrund eines Entsorgerwechsels problematischer geworden ist. Sie können so ohne großen Aufwand eine kleine Unterstützung für unsere Sportler leisten. Herzlichen Dank!!!

➤ Kindergartenanmeldung

Die Kindergartenanmeldung für das kommende Kindergartenjahr findet am

Montag, 08.02.2021 von 14.00 bis 16.00 Uhr im Übergangskindergarten, im Rathaus statt, sofern Corona dies zu diesem Zeitpunkt zulässt. Bringen Sie dazu bitte das gelbe Untersuchungsheft Ihres Kindes und einen Nachweis über die Masernschutzimpfung mit und nutzen Sie diesen Termin, damit auch zeitnah die Personalplanung erfolgen kann.

➤ Terminabsprache

Die alljährliche Terminabsprache der örtlichen Vereine und Gruppen kann am **02. Januar 2021** leider nicht stattfinden. Wann, oder ob es einen Ersatztermin geben wird, ist derzeit nicht absehbar.

➤ Ablesen der Wasserzähler

Vor kurzem wurden Sie mit einem Schreiben aufgefordert, bis zum Ende des Jahres Ihre **Zählerstände** zu **melden**. Denken Sie bitte daran, dies **bis 31.12.2020** zu erledigen. Bei Nichtabgabe erfolgt eine Schätzung. Weitere Infos, wie auch die aktuellen Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchung gibt es unter www.schmuttergruppe.de

➤ Überprüfung landwirtsch. Zugmaschinen

Wenn es das Infektionsgeschehen zulässt, wird der TÜV im Februar wieder Sammeltermine für die Überprüfung von Zugmaschinen anbieten. Sollten Sie Ihr Fahrzeug dort vorfahren wollen, melden Sie sich wegen einer Meldekarte bitte telefonisch beim Bürgermeister.

➤ Brennholz abzugeben

Aufgrund eines geplanten Holzeinschlags fällt demnächst im Gemeindewald auch Brennholz an. Sollten Sie Bedarf an Brennholz haben, wenden Sie sich bitte direkt an Alexander Mayr unter Tel. 998722.

➤ Infos statt Bürgerversammlung

Wie in der Einleitung angekündigt, hier einige Zahlen und Daten aus dem Geschäftsjahr 2019, statt der entfallenen Bürgerversammlung.

Bevölkerungsentwicklung:

Einwohnerstand zum 31.12.2019: 1.126 (+ 46)

Geburten:	17
Zuzüge:	68
Wegzüge:	25
Sterbefälle:	15
Hochzeiten:	3

Wesentliche Finanzzahlen 2019:

Ausgaben:

Kreisumlage:	453.000,- €
Umlage VG:	127.000,- €
Bau- und Planungskosten	
Gemeindezentrum:	288.000,-€
Darlehensstilgung:	112.000,-€
<u>Kinderhaus</u>	
Personalkosten,	375.000,-€
Laufende Betriebsausgaben,	
Ausstattung, Beschaffungen, usw.	43.000,-€
Umlage Schulverband Nordendorf	60.000,-€
Umlage Schulverband Meitingen	30.000,-€
Umlagen Abwasserzweckverband	73.000,-€
Straßenunterhalt und Winterdienst	79.000,-€
Bauhof – Miete, Ausstattung, etc.	24.000,-€

Einnahmen:

Einkommensteuerbeteiligung	662.000,-€
Schlüsselzuweisungen	372.000,-€
Bauplatzverkäufe	349.000,-€
Gewerbesteuer	148.000,-€
Grundsteuer A und B	76.000,-€
Investitionspauschale	133.000,-€
Staatl. Förderung Kinderbetreuung	208.000,-€
Kindergartengebühren	84.000,-€
Zuwendung für Gemeindezentrum	
erste Auszahlung	132.000,-€

Haushaltsvolumen 2019:

Verwaltungshaushalt	1.667.000,-€
Vermögenshaushalt	4.046.300,-€

Durch eine Sondertilgung des restlichen Darlehens waren wir Ende 2019 schuldenfrei und konnten so ohne vorbelastende Kredite unsere Baumaßnahme Gemeindezentrum in Angriff nehmen.

➤ Breitbandausbau

Erfreulicherweise sind wir in unserer Gemeinde mit dem Ausbau des schnellen Internets dieses Jahr wieder ein Stück weitergekommen. Im Zuge der Förderung des Ausbaus der Breitbandversorgung durch den Freistaat

Bayern konnten Gebiete, die bisher noch mit einer Verbindungsrate von unter 30 Mbit/s versorgt waren durch die Firma DSLmobil mit Glasfaser erschlossen werden. In der Gemeinde Ehingen war dies der nördlichste Teil der Hauptstraße, ein Teilbereich der Gartenstraße und Mohnfeldstraße und das südliche Ortsende von Ortlfingen. Es erfolgte ein FTTP-Ausbau, das heißt, die Glasfaserleitungen wurden bis an die Grundstücksgrenzen verlegt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 168.000,- €. Bei einem Fördersatz von 80 % musste die Gemeinde einen Eigenanteil von 33.600,- finanzieren.

➤ Gemeindezentrum

Dezember 2019



Dezember 2020



➤ Problemmüllsammlung

Die nächste Problemmüllsammlung findet am **Samstag, 13.03.2021 von 15.30 – 16.30 Uhr** am westl. Parkplatz in Kloster Holzen statt.

➤ Amtsstunden des Bürgermeisters

Derzeit finden aufgrund der Einschränkungen durch die Pandemie bis auf Weiteres **keine Amtsstunden** statt. Bei Anliegen wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an die Gemeinde.

Telefon: 08273/1200 Fax 99 58 77
e-mail: info@ehingen-gemeinde.de
Homepage: www.ehingen-gemeinde.de

➤ Ausgeschiedene Gemeinderatsmitglieder

Aus dem Gemeinderat sind zum 30. April 2020 sechs Mitglieder ausgeschieden. Die offizielle Verabschiedung sollte bei der Bürgerversammlung im April stattfinden. Da diese aber leider nicht stattfinden konnte - es auch sonst noch keinen passenden Anlass gab, diese Personen zu würdigen - und niemand weiß, wie lange uns Corona noch einschränkt, möchte ich in diesem Mitteilungsblatt ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen, mich bei folgenden Personen für ihr kommunales Engagement bedanken und ihnen zu Weihnachten ein kleines Erinnerungsgeschenk zukommen lassen.

Als echtes Ehinger Urgestein kann **Helmut Wech** bezeichnet werden. 42 Jahre machte er sich in dem Gremium verdient und hat mit Sachverstand und Weitblick die Geschicke unserer Gemeinde mitbestimmt. Soweit ich es recherchieren konnte, war in Ehingen niemand länger Gemeinderatsmitglied. Von 1978 bis 1996 war er zudem als Schriftführer für die Anfertigung der Niederschriften zuständig. Von 2002 bis 2020 war er Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses. Zahlreiche Baumaßnahmen wie der Bau der Ortskanalisation, Straßenbauten, Erschließung von Baugebieten, der Bau des Rathauses und des Feuerwehrhauses und zuletzt auch noch die Planung unseres Gemeindezentrums wurden in dieser Zeit durchgeführt. Viele Jahre war er auch Mitglied des Abwasserzweckverbands und Schriftführer bei Wahlen. Als Seniorenbeauftragter kümmerte er sich um die Belange der älteren Mitmenschen, was er als aktueller Vorsitzender des Ambulanten Krankenvereins Holzen u. U. nach wie vor fortführt. Mit seinem Ausscheiden ging eine Menge an Erfahrung verloren.

Helmut Amann war von 2008 bis 2020 Mitglied des Gemeinderats. Als Ortlfinger vertrat er stets auch die Anliegen des Ortsteils und brachte sich bei verschiedensten Anlässen auch als praktischer Helfer und Anpacker mit ein. Bei der Pflege des Kapellenumfeldes und beim Umbau des Bürgerhauses mit den Außenanlagen legte er immer mit Hand an und das wird sicher auch nach seinem Ausscheiden aus dem Gremium so bleiben. Seit vielen Jahren lagert er bei sich zu Hause die gemeindlichen Bierzeltgarnituren und liefert diese im Bedarfsfall auch noch an. Das Bürgerhaus lag ihm als Mitverantwortlicher immer besonders am Herzen.

Ebenfalls zwei Amtsperioden war **Ulrike Heindl** von 2008 bis 2020 Vertreterin im Ehinger

Kommunalparlament. Als Erzieherin war sie als Kindergartenbeauftragte prädestiniert und somit auch eine wertvolle Stütze, als der Kindergarten im Jahr 2010 ins ehemalige Schulhaus umzog und vor allem auch bei der Übernahme der Einrichtung in kommunale Trägerschaft im Jahr 2017. Sie war Mitinitiatorin der gemeindlichen Jahresempfänge und verstand sich auch als Bindeglied zwischen politischer und kirchlicher Gemeinde. Dabei legte sie stets Wert auf ein harmonisches Miteinander. Auch an der Entstehung der Adventsfeieraktion, des Ferienprogramms oder der Volleyballgruppe hatte sie maßgeblichen Anteil.

Auch **Roland Hirschbeck** ist Ende April nach 12 Jahren aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Mehrere Jahre war auch er als Protokollführer aktiv. Von 2014 bis 2020 vertrat er die Gemeinde Ehingen auch im Abwasserzweckverband. Als aktiver Feuerwehrmann lagen ihm auch stets die Belange der Feuerwehr am Herzen, die er mit Sachverstand vertrat. Als Schriftführer bei Wahlen war er durch seine akribische Genauigkeit eine wertvolle Stütze für den Wahlvorsteher.

Nach 6 Jahren ist **Markus Gump** aus dem Gremium ausgeschieden. Als engagiertes Mitglied des Gemeinderats arbeitete er sich oft hingebungsvoll in Satzungen und Verträge ein und sorgte mit seiner Diskussionsfreudigkeit stets dafür, dass sämtliche Unklarheiten vor den Abstimmungen ausgeräumt wurden. Auch bei der Planung des im Bau befindlichen Gemeindezentrums hat er sich stark mit eingebracht und als Elternbeirat des Kinderhauses als Bindeglied fungiert.

Ebenfalls nach einer Amtsperiode ist **Jürgen Kottmair** nicht mehr für eine weitere Wahlperiode angetreten. Er war von 2014 bis 2020 auch Mitglied des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses und ein stets verlässlicher Helfer und Berater in technischen Angelegenheiten. Auch ihm lagen als engagiertem Feuerwehrmann stets die Anliegen der Floriansjünger am Herzen. Als kompetenter Ratgeber in Versicherungsthemen werde ich auch nach seinem Ausscheiden hie und da auf sein Fachwissen zurückgreifen und werde sicher nicht abgewiesen.

Ich bedanke mich bei allen ausgeschiedenen Ratsmitgliedern recht herzlich für ihr Engagement und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute und angenehme Erinnerungen an die Zeit im Gemeinderat.